

Herr Kasulke berichtete, dass zwar kein weiterer Punkt abschließend behandelt werden konnte, wies aber auf folgende Entwicklungen hin:

Für eine mobile technische Einsatzleitung konnte eine landesweit einheitliche Leistungsbeschreibung abgestimmt und Fragen zur Finanzierung geklärt werden. Es beteiligen sich sechs Kreise und kreisfreien Städte an der Beschaffungsmaßnahme. Eine Zuschlagerteilung soll noch in 2015 erfolgen.

Das Gutachten zur Bemessung der erforderlichen Rettungsmittel im Rettungsdienstbereich Neumünster wurde mit den Kostenträgern abgestimmt. Die Personalgewinnung läuft und die Fahrzeugbeschaffungen konnten begonnen werden.

Katastrophenschutz: Die eingesetzte hauptamtliche Führung für eine Katastrophenschutzereinheit kann wieder abgelöst werden, nachdem sich ehrenamtliche Kräfte für diese Funktionen gefunden haben.

Zum Personal Freiwillige Feuerwehren wird auf die unter TOP 8 erwähnte Arbeitsgruppe verwiesen.